



SCHIESSVEREIN HÖRI

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN AM 2. UND 4. JUNI 2023

Dieses Jahr führt der Schiessverein Höri erneut das grösste Schützenfest der Welt auf dem Schiessplatz Im Maas in Hochfelden durch.

Nur der olympische Gedanke zählt: «Mitmachen kommt vor dem Rang».

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie teil an diesem traditionsreichen Anlass mit seiner über 100jährigen Geschichte.

Selbstverständlich stehen Sportgeräte zur Verfügung und Betreuer unterstützen Sie, falls nötig, gern. Alle ab 10 Jahren sind eingeladen und dürfen mitmachen.

Das Eidgenössische Feldschiessen ist gratis.

Schiessdaten / Schiesszeiten / Schiessplatz im Maas Hochfelden

Freitag, 2. Juni von 18.00 – 19.30 Uhr

Sonntag, 4. Juni von 09.00 – 12.00 Uhr

Auch die Schützenstube ist offen für Speis und Trank und bietet Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensitzen und Diskutieren.

DER SCHIESSVEREIN HÖRI WÄHREND DER WINTERPAUSE UND DEM FRÜHLINGSBEGINN

Im Winter läuft der Schiesssport etwas ruhiger. Trotzdem besuchten einzelne Schützen des Schiessverein Höri einige Gruppenschiessen.

Das Jahr begann Anfang Januar mit dem Bächtelischieszen in Rafz. Die Gruppe «Höriberg weiss» in der Besetzung Roman Schneider, Sandro Mares, Tobias Roth, Kurt Maag, Kurt Schnüriger gewann mit 464 Punkten und 8 Punkten Vorsprung auf die Gruppe «Goldenberg» der Oberwinterthurer Standschützen.

Mitte Februar siegte die Gruppe «Höriberg weiss» in der Besetzung Kurt Maag, Sonja van Winden und José Angel Cuna mit 570 und 1 Punkt Vorsprung auf die Gruppe «Kugelfang Schurter» des Militärschiessverein Marthalen. Von drei Schützen schiessen jeweils zwei Schützen liegend und ein Schütze kniend. Hervorzuheben ist der Sieg von Kurt Maag in der Kniendkategorie mit 193 von 200 möglichen Punkten.

Das letzte Gruppenschiessen des Frühlings war das 1. Mai Schiessen in Niederhasli. Die Gruppe «Höriberg weiss» klassierte sich auf dem 3. Rang, trotz gleich vielen Punkten wie die Gruppe «Rüebliurtä» der Schützengesellschaft Betzholz Hinwil auf dem 2. Rang, welche jedoch ein besseres Einzelresultat aufzuweisen hatte. Gewonnen wurde das 1. Mai Schiessen von der Gruppe «Kyburg 1» der Schützengesellschaft Kyburg.

Am 13. Mai fand bereits der Bezirksgruppenfinal des Bezirks Bülach statt, welcher immer eine gute Vorbereitung auf den kantonalen Gruppenfinal ist. Bereits in der ersten Runde schoss sich der SV Höri auf den 1. Rang mit 22 Punkten Vorsprung auf den SV Embrach-Lufingen. In der zweiten Runde distanzierte der SV Höri den SV Embrach Lufingen mit weiteren 22 Punkten, so dass der Sieg mit einem Vorsprung von 44 Punkten eine klare Sache wurde. Erwähnenswert ist auch, dass mit Roman Schneider ein Höremer Schütze der beste Einzelschütze war.